

Schwenden der Skitourenabfahrt vom Geigelstein am 11.11.23

Nach der großen Schwendaktion im Jahr 2018 haben die Gemeinderäte Muck Bauer, Andi Hafner und Andi Hell heuer wieder eine solche Aktion geplant. Der Wetterbericht prognostizierte Regenwetter und Schneefall bis 800 m. So waren unsere Erwartung hinsichtlich der Teilnehmerzahl doch sehr gedämpft. Umso größer war dann die Überraschung als sich ca. 50 freiwillige Helfer um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Geigelsteinbahn einfanden, um an dieser Schwendaktion teilzunehmen. Aus Schleching, dem Achental und dem Chiemgau trafen die Freiwilligen ein. Die weitest angereisten kamen aus Straubing. Gemeinderat Andi Hafner war mit seiner gesamten Familie vertreten.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Sepp Loferer teilten wir die Helfer*innen in 4 Gruppen ein. Die Almbauern Franz Sigl und Sepp Loferer chauffierten die Gruppen mit ihren Bulldog`s und Kippern auch die Bergwacht Schleching war mit Fahrzeug und Anhänger für Transport von Mensch und Material dabei.



Die oberste Gruppe startete ganz oben am Weiderost der Wuhrstein-Alm und arbeitete sich bergab bis zum Berghotel. Die zweite Gruppe startete oben am Berghotel und bewegte sich talwärts bis zum „Grigl-Biche“. Die dritte Gruppe begann am Weg beim „Gschneib“ und werkelt bergauf bis Sie unterm „Grigl-Biche“ auf die zweite Gruppe stieß. Die vierte Gruppe begann unten am Talboden, den „Hans-Max-Biche“ hinauf bis zum „Gschneib“. In einem wahren Akkord-Tempo wurde die gesamte Abfahrt von Wuhrstein bis ins Tal von Gestrüpp, Sträuchern, Bäumen befreit.

Als Ergebnis haben wir eine „ausgekehrte Abfahrt“ die wir für den Skitourensport wieder ungehindert nutzen können.

Von 1800 Meter auf dem Geigelstein-Gipfel bis 600 Meter im Tal steht den Skitourengehern wieder eine der längsten und schönsten Abfahrten in Bayern uneingeschränkt zur Verfügung. (Länge: ca. 3,5 km – Höhenunterschied: 1.200 Meter) Wir freuen uns auf einen Winter mit viel Schnee.

Nach der gemeinsamen Brotzeit beim Gschneib gab`s beim Abwärtsgeh'n am „Bahnhof“ noch ein wenig Arbeit – dann waren wir am frühen Nachmittag am Parkplatz der Geigelsteinbahn.

Auch der Bayerischer Rundfunk wurde auf die Schwendaktion aufmerksam und hat die freiwilligen Helfer mit einem Kamerateam beim Schwenden begleitet.



Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an alle, die hier so tatkräftig mitgeholfen haben. Besonders möchten wir uns auch bei Doris Wehrlin für die perfekte Vorbereitung im Hintergrund bedanken. Es wäre absolut wünschenswert, wenn wir bald wieder in der Wuhrsteinalm einkehren könnten.

Andi Hell sen. Mitglied des Gemeinderates und Intiativkreis Bergsteigerdorf